

Ideen für Studientage an der Grundschule

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 23. August 2018 15:38

Hab mal geguckt, was bei euch in Rheinland-Pfalz ein Studientag ist, weil ich damit nichts anfangen kann.

Anhand der Sachen, die ich da gelesen habe wäre es gut, wenn ihr im Kollegium Ideen und Vorschläge sammelt zu Themen, wo es gerade brennt und ihr eine gemeinsame Entwicklung und Befruchtung braucht. Dauerbrenner ist wohl immer sowas wie gemeinsame Strategien im Umgang mit "Verhaltensoriginalität" der Kinder - Verringerung von Belastungen - wo können Synergien im Kollegium geschaffen werden - Aufbau eines gemeinsamen Materialpools über die Jahre zur Entlastung aller...

Quelle: https://www.schulrecht-rlp.de/index.php/Vera...om_16._Mai_2003

"12.2 Studientage sind Teil des von jeder Schule zu erstellenden Qualitätsprogramms und eine besondere Form schulinterner Fortbildung. Bei der Planung und Durchführung von Studientagen ist Folgendes zu beachten:

- Die Gesamtkonferenz beschließt die Durchführung des Studientages mit dem Programm und dem methodisch-organisatorischen Konzept. Eine Verpflichtung der Lehrkräfte zur Übernahme von Kosten für den Studientag kann nicht durch die Gesamtkonferenz beschlossen werden. Die Schulleiterin oder der Schulleiter zeigt der Schulbehörde spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung den Studientag unter Vorlage eines detaillierten Programmes an; Zeitraum, Tagungsort und der Umfang des Unterrichtsausfalls sind hierbei zu bezeichnen. Schulen können sich zur Durchführung eines Studientages zusammenschließen.
- Je Schuljahr kann ein Studientag durchgeführt werden; dafür können in der Regel 1 Tag, im begründeten Einzelfall 1 1/2 Tage eingesetzt werden. Bei einem Studientag von 1 1/2 Tagen Dauer darf nur ein Unterrichtsvormittag ausfallen. An Schulen mit Nachmittagsunterricht soll ein Studientag so durchgeführt werden, dass möglichst wenig Unterricht ausfällt (z.B. bei entsprechenden Blockphasen oder nach dem Abschluss von Prüfungen). Zusätzliche Studientage können in der Regel nur durchgeführt werden, wenn dadurch kein weiterer Unterricht ausfällt, über Ausnahmen entscheidet das fachlich zuständige Ministerium.
- Der Studientag ist für das ganze Kollegium eine dienstliche Veranstaltung. Reisekosten für teilnehmende Lehrkräfte können vom Land nicht übernommen werden.
- Messen und Ausstellungen sowie vergleichbare Anlässe sind nicht als Veranstaltungen „Sonstiger Träger“ anerkannt (vgl. Nummer 4.2) und können daher auch nicht für Studientage genutzt werden.
- Die Ergebnisse des Studientages sind zu dokumentieren und auszuwerten.

- Eine Anrechnung der Studientage auf die gemäß § 27 UrI VO zur Verfügung stehenden Fortbildungstage erfolgt nicht."

Und der Bildungsserver beschreibt ein Angebot zu Umgang mit Heterogenität:
<https://heterogenitaet.bildung-rp.de/studientage.html>

"Die Studientage bilden den Einstieg in einen Schulentwicklungsprozess.

Der zeitliche Ablauf der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Studientage folgt dabei einem gemeinsamen Schema:

[Blockierte Grafik: https://heterogenitaet.bildung-rp.de/fileadmin/_migrated/RTE/RTEmagicC_Ablauf_05.PNG.png]

(1) Wichtig ist uns, dass der Studientag gemeinsam vorbereitet und geplant wird. Dazu ist es notwendig, dass sich an der Schule eine Vorbereitungsgruppe konstituiert, durch die die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse innerhalb des Kollegiums repräsentiert werden. Sinnvoll ist es, dass die Fachkonferenzleiter der Bildungsstandardfächer, Vertreter der Schulleitung und andere Interessenvertreter wie z.B. Personalratsmitglieder vertreten sind. Das PL wird durch Beraterinnen und Berater für Unterrichtsentwicklung (BfU) und/oder Beraterinnen und Berater für Schulentwicklung (BfS) und gegebenenfalls durch Referentinnen und Referenten vertreten sein.

(2) In einem ersten Teil findet ein eintägiger Studientag für das gesamte Kollegium statt (überfachlicher Teil). Dabei hat sich folgender Tagungsablauf bewährt:

- Begrüßung und Einstieg
- Input in Form eines ppt-gestützten Kurzvortrags mit Aktivierungsphasen;
- Arbeitsphase (I): Erarbeiten von Inhalten in überfachlichen Gruppen
- Arbeitsphase (II): Erarbeiten konkreter Unterrichtssequenzen unter Anwendung der kennengelernten Methoden bzw. Prinzipien in fachlichen Gruppen (Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, Sonstige)
- Ausblick und Feedback

(3) Für die Bildungsstandardfächer werden im Rahmen von halbtägigen Fachkonferenzsitzungen im Anschluss an die überfachliche Tagung unter Leitung von BfU einzelne Themen fachspezifisch vertieft.

(4) Nach Abschluss aller Fachkonferenzsitzungen zieht die Vorbereitungsgruppe mit den BfU Bilanz und vereinbart evtl. Schritte zur Weiterarbeit.

Dieses Vorgehen setzt voraus, dass die Studientagvorbereitungen frühzeitig begonnen werden. Die überfachliche Tagung wird gemeinsam terminiert. Die Fachkonferenzen verpflichten sich, zeitnah zur überfachlichen Tagung die sich anschließenden Fachkonferenzen durchzuführen."